

72 - 21.08.2007

# Umbau kostet 6,25 Millionen Euro

## Architekt stellt Pläne für Umwandlung der Regionalen Schule Nackenheim in Gymnasium vor

**MAINZ-BINGEN** Insgesamt 6,25 Millionen Euro wird die Umwandlung der Regionalen Schule Nackenheim in ein Gymnasium schätzungsweise kosten. Im Kreisausschuss stellte das Architektenbüro Diehl aus Zornheim gestern Nachmittag die Pläne für die An- und Umbauten vor.

Von  
Sonja Probst

Ab dem Schuljahr 2008/2009 soll das neue Gymnasium in Nackenheim Schritt für Schritt in das bestehende Gebäude der Regionalen Schule hineinwachsen. Ganz ohne bauliche Veränderungen wird dies allerdings nicht möglich sein. So hat das Architektenbüro Diehl aus Zornheim, das mit der Umsetzung des Schulent-

wicklungsplans des Landkreises beauftragt ist, einen mehrstöckigen Anbau für das Gymnasium geplant. Allein an den Plänen könne man erkennen, dass es von der Grundstücksgröße her Platzprobleme gebe, erklärte Architekt Gerold Diehl in der Ausschusssitzung. „Wir müssen deshalb mit dem Anbau in die Höhe gehen.“ Außerdem müsse das bisherige Hausmeisterhaus für den geplanten Anbau weichen.

Aber auch in Sprendlingen und Nieder-Olm wird sich an den Regionalen Schulen einiges tun. Schließlich werden auch diese zum 1.1.2008 vom Kreis Mainz-Bingen als neuem Schulträger übernommen – und sollen in den kommenden Jahren zu Integrierten Gesamtschulen ausgebaut werden. Um den dadurch gestiegenen

Raumanforderungen Rechnung zu tragen, sind daher auch an diesen beiden Standorten Um- und Anbauten geplant. Insgesamt 3,5 Millionen Euro würde laut Planung die Umwandlung der Regionalen Schule Sprendlingen in eine IGS kosten. Vier Millionen Euro muss der Kreis Mainz-Bingen hingegen für den Umbau der Regionalen Schule Nieder-Olm in die Hand nehmen.

Die bestehenden Pläne seien bereits mit der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) sowie den entsprechenden Arbeitsgruppen an den Schulen abgesprochen, erläuterte Landrat Claus Schick. Am Donnerstag, 23. August, soll es zudem einen Informationsabend für Eltern mit Einzelheiten zum neuen Gymnasi-

### Info-Abend

■ Weitere Infos über die Umwandlung der Regionalen Schule Nackenheim in ein Gymnasium erhalten interessierte Eltern am Donnerstag, 23. August, 19 Uhr im Foyer der Regionalen Schule in Nackenheim.

um in Nackenheim geben (siehe Infokasten).

„Momentan sind wir am Überlegen, in welchen Etappen wir in die Schulen reingehen können“, erläuterte die zuständige Abteilung der Kreisverwaltung das weitere Vorgehen. So werde momentan ein Zeitplan erarbeitet, mit welchen An- oder Umbauten

wann tatsächlich begonnen werden kann. Genaue Termine könne man hierfür allerdings noch nicht nennen. Schließlich müssten zunächst eine Reihe von Formalitäten geklärt werden. So müsste in Nackenheim zum Beispiel zunächst das Planungsrecht geändert werden. Eines sei aber jetzt schon klar: Nackenheim sei das dringlichste Projekt.

Gleichzeit werde derzeit an den entsprechenden Vereinbarungen mit den Gebietskörperschaften (Verbandsgemeinden) gearbeitet, um alle Voraussetzungen für die Übernahme der Schulen durch den Kreis zu schaffen. Außerdem sei man in ständigem Kontakt mit den Planungsgruppen, die derzeit die pädagogischen Konzepte für die Schulen erarbeiten.